

# Methodische Anregungen zum wissenschaftlichen Schreiben

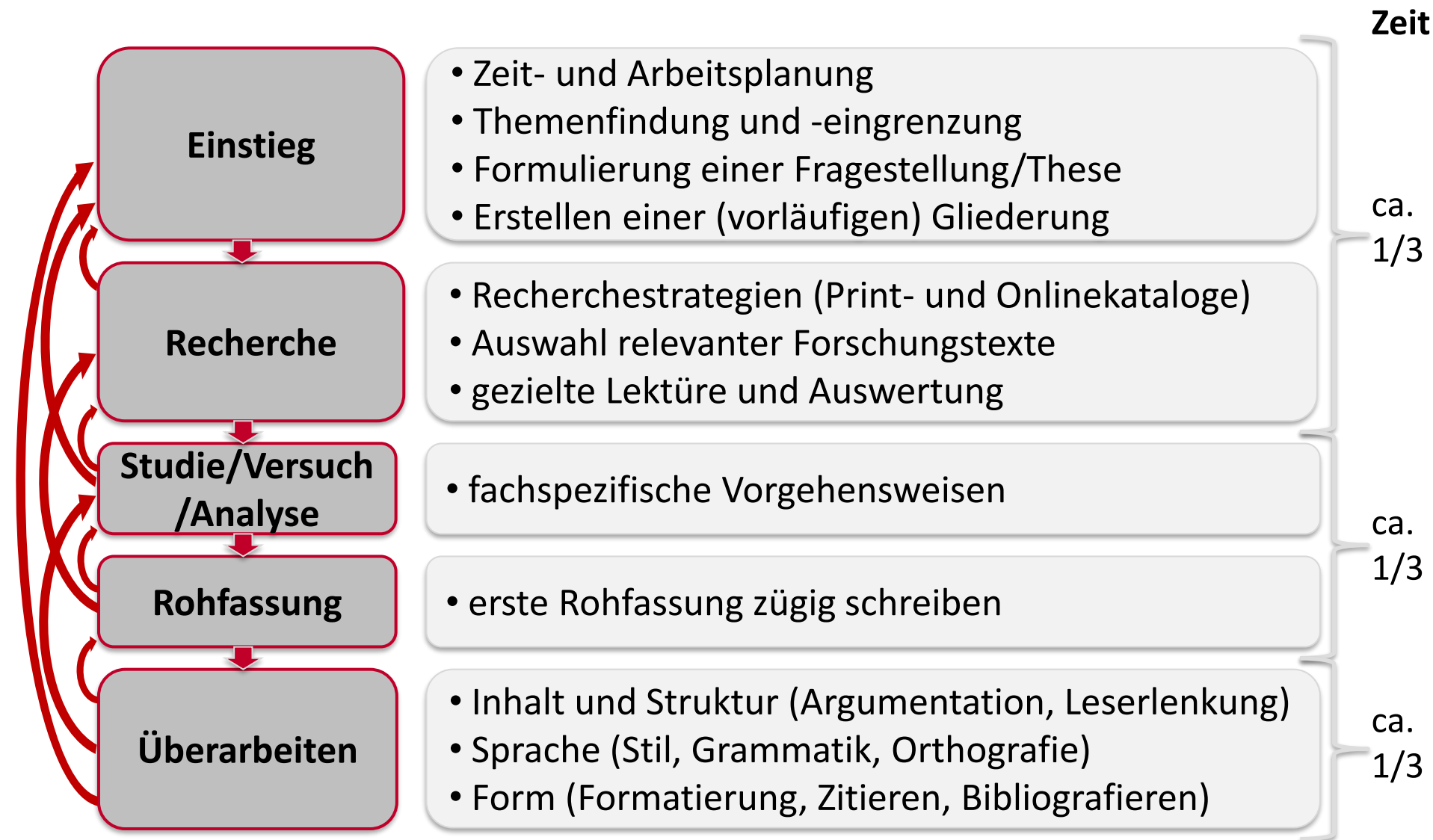
LOB: Lehren, Organisieren, Beraten  
Campusweite Schreibwerkstatt

Folien von Dr. Nora Hoffmann

- **Kurse, Workshops, Literaturhinweise, E-Learning-Links**  
<http://www.schreibwerkstatt.uni-mainz.de/>
- **Individuelle Schreibberatung** für Studierende aller Fächer;  
offene Sprechstunde im Gruppenarbeitsraum 3 der UB
  - dienstags, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
  - mittwochs, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

1. Grundphasen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibtypen
2. Schreibmethoden zur Ideensammlung und -strukturierung

# Grundphasen wissenschaftl. Arbeitens (fachspezifisch und individuell variabel)



1. Bitte füllen Sie den Schreibtypentest aus und gehen Sie nach der Auswertung zum entsprechenden Plakat. (5 Min.)
2. Schauen Sie sich dort in der Gruppe die Vorteile und Risiken Ihres Schreibtyps sowie spezielle Tipps an und tauschen Sie sich darüber aus, inwiefern die Darstellung auf Sie zutrifft. (10 Min.)



## Freewriting



### Ziel:

- Aussetzen der üblichen Eingrenzung und Kontrolle von Ideen durch Bewertung und Aussortieren vor dem Schreiben
- Freisetzen neuer, kreativer Gedanken und Erschließen neuer Zusammenhänge zwischen ihnen
- schnelles und persönlich bedeutsames Erschließen eines Themas
- Entwicklung eines Gedanken- und Schreibflusses, dadurch anschließend leichteres Verfassen eines Textes zum Thema.

## Freewriting

### Vorgehensweise:



- Schreiben Sie alles auf, was Ihnen zum Thema einfällt.
- Unterbrechen Sie das Schreiben nicht, lassen Sie Ihre Schreibhand ständig in Bewegung. Lesen und korrigieren Sie bereits Geschriebenes nicht. Verlieren Sie die Kontrolle, folgen Sie Ihren Gedanken. Abschweifungen und Blödsinn sind erlaubt – der Text ist ausschließlich für Sie bestimmt.
- Wenn Sie nicht weiter wissen, wiederholen Sie die letzten Worte oder schreiben Sie „mir fällt nichts ein“, bis Ihnen ein neuer Gedanke kommt.
- Wenn die vorgegebene Zeit um ist, schreiben Sie den angefangenen Gedanken fertig.

## Freewriting (8 Min)



- Was wissen Sie bereits über Ihr Thema? Was interessiert Sie daran? Was für Ideen haben Sie, um ein Essay dazu zu entwickeln?
- Beginnen Sie Ihren Text mit:  
„An meinem Thema xy finde ich interessant, dass ...“



Wählen Sie einen bis zwei Stationentisch(e) und bearbeiten Sie die dortigen Aufgaben. Sie können die Stationen individuell wechseln.



1. Ideensammlung mit ABC-Darium
2. Ideensammlung + -strukturierung mit der Karten-Methode
3. Ideensammlung + -strukturierung mit Mind Map
4. Textpfad
5. Ideenfindungs-Interview